

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1969/6/4 50b151/69, 60b3/72, 10b73/73, 10b507/77, 1Nd506/79, 30b609/80, 60b580/84, 60b630/86,

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 04.06.1969

### Norm

IN §111

#### Rechtssatz

Zulässigkeit des Rekurses gegen die Entscheidung des OLG, mit der die Übertragung der Zuständigkeit zur Führung einer Pflegschaftssache an ein anderes Gericht nicht genehmigt wird ( mit eingehender Begründung über die Anfechtung von Beschlüssen nach § 111 JN).

# **Entscheidungstexte**

• 5 Ob 151/69

Entscheidungstext OGH 04.06.1969 5 Ob 151/69 Veröff: SZ 42/86 = EvBl 1969/410 S 632

• 6 Ob 3/72

Entscheidungstext OGH 27.01.1972 6 Ob 3/72

• 1 Ob 73/73

Entscheidungstext OGH 23.05.1973 1 Ob 73/73

• 1 Ob 507/77

Entscheidungstext OGH 02.03.1977 1 Ob 507/77

• 1 Nd 506/79

Entscheidungstext OGH 30.03.1979 1 Nd 506/79 Veröff: RZ 1980/49 S 204

• 3 Ob 609/80

Entscheidungstext OGH 09.07.1980 3 Ob 609/80 Auch

• 6 Ob 580/84

Entscheidungstext OGH 24.05.1984 6 Ob 580/84

Beisatz: Hier: Entscheidung über die Genehmigung der Übertragung der Zuständigkeit nach § 111 Abs 2 JN vom GH in seiner Funktion als Rechtsmittelgericht getroffen, so daß der Rechtszug an den OGH geht. (T1) Veröff: ÖA 1985,49 = NZ 1985,228 (kritisch Mayr)

• 6 Ob 630/86

Entscheidungstext OGH 04.09.1986 6 Ob 630/86

Auch; Beis wie T1

• 4 Ob 37/09h

Entscheidungstext OGH 24.03.2009 4 Ob 37/09h

• 8 Ob 115/12p

Entscheidungstext OGH 24.10.2012 8 Ob 115/12p

• 6 Ob 154/13k

Entscheidungstext OGH 09.09.2013 6 Ob 154/13k

Vgl; Beisatz: Die Parteien können zwar die Versagung der Genehmigung der Übertragung unbeschränkt bekämpfen und damit der Umsetzung der rechtskräftigen Übertragungsentscheidung des übertragenden Gerichts zum Durchbruch verhelfen. Anders verhält es sich hingegen bei der Genehmigung der Übertragung durch das übergeordnete Gericht. In diesem Fall hatten die Parteien bereits die Möglichkeit, die Zweckmäßigkeit der Übertragung gegebenenfalls im Instanzenzug überprüfen zu lassen. In diesem Fall könnten die Parteien ihr Rechtsmittel nur auf andere Gründe als die fehlende Zweckmäßigkeit der Übertragung stützen. (T2) Bem: Mit ausführlicher Begründung. (T3)

• 9 Ob 65/14w

Entscheidungstext OGH 29.10.2014 9 Ob 65/14w

Auch; Beis wie T2

• 4 Ob 197/17z

Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 197/17z

Auch; Beis gegenteilig zu T1; Beisatz: Eine vom Landesgericht nach § 111 Abs 2 Satz 2 JN getroffene Entscheidung ist mit Rekurs an das Oberlandesgericht anfechtbar. Der Oberste Gerichtshof ist funktionell unzuständig. (T4) Veröff: SZ 2017/133

• 6 Ob 99/21h

Entscheidungstext OGH 23.06.2021 6 Ob 99/21h

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0047005

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$   ${\tt www.jusline.at}$